

---

## Angebot zur passiven Schulungsteilnahme

Das Angebot für eine passive Schulungsteilnahme richtet sich an interessierte Trader, welche aus zeitlichen oder organisatorischen Gründen keine aktive Intensiv-Ausbildung durchführen können, sich aber dennoch in das Handels-Thema (jenseits der Versprechen, profitables Handeln an einem Wochenende zu erlernen) einarbeiten wollen.

Alle wichtigen Themen der aktiven Händlerausbildung, mit Ausnahme der prüfungsrelevanten Inhalte (P2), stehen Ihnen nach Schwerpunkten sortiert zur Verfügung. Begleitet werden diese Webinare mit entsprechenden Lesematerialien.

Eine Aktualisierung der Inhalte (sowohl Webinare, als auch Lesematerialien) wird in unregelmäßigen Abständen durchgeführt.

Diese Möglichkeit des Zugriffs auf ausgewählte Inhalte der Händlerausbildung, soll es interessierten Tradern ermöglichen, sich in alle behandelten Themen in Form des Selbststudiums einzuarbeiten. Damit können Sie völlig ohne Stress in einem immer weiter wachsenden Informations-Pool surfen und Ihren Wissensspeicher für die Börse auffüllen.

Die Inhalte dieser passiven Teilnahmeform umfassen Zugriffe auf ausgewählte Webinare, welche alle behandelten Themen abdecken, Lesematerialien, Literaturhinweise und vieles mehr. Die Inhalte werden regelmäßig ergänzt bzw. erneuert.

Da sich die Ausrichtung unserer Gesellschaft in 2019 wieder schwerpunktmäßig in den institutionellen Handel in derivaten Produkten vollzieht, werden auch alle künftigen Inhalte neben der notwendigen Theorie zunehmend praxislastiger.

Folgende Themen werden inhaltlich abgedeckt:

### **Der Markt**

Unter diesem Menü-Punkt werden alle Inhalte abgedeckt, welche den Markt als komplexes, nicht lineares System betrachten, es werden Marktorganisation, Reflexivität der Akteure, Marktverfassung, Überschuldung, Inflationsentwicklung, Zinsanstiegsrisiken und der Händler als Risiko-Manager besprochen. Darüber hinaus ist die Eurex als „unser Markt“ ein Thema, ebenso Berechnung von Auktionskursen. Lesematerialien plus Literaturhinweise inklusive.

### **Kommission**

Besprechung des Kommissionshandels als wichtigstes Element im Handel im Aktienmarkt. Im Mittelpunkt stehen Finalkunde und Kommission, Index-Aufbau, Sektorindizes, Aufbau der Handelsstruktur in der Kommission, Wechselwirkung Finalkunde / Kommission, Handel von sektoren, Drehen von Positionen, Feedbacks im Handel, Orderarbeitungsarten, Kommissionshändler in Wechselwirkung mit KFH, Finalkunde und Arbitrage, Interaktion Optionshändler / KFH / Kommission, Webinare mit Fondsmanagern und Kommissionshändlern diverser Gesellschaften

### **Forwards / Futures**

Besprechung von Forwards und Futures, Vergleich zu CFDs. Vorbereitung auf das Thema Index-Arbitrage.

---

### **Index-Arbitrage**

Einführung in die Index-Arbitrage, was ist „reine Index-Arbitrage“, wie Verhalten sich Anleihekurse bei Zinsveränderungen?

### **Kurzfristhandel**

Hier decken wir die wichtigsten Inhalte zu den Themen des institutionellen Kurzfristhandels ab. Was sind Kurzfriständler, wie denken sie, wie arbeiten sie. Aktivitätszonen, handeln mit mehreren Positionseinheiten, Einführung zum Thema Handelsbausteine, Kommission im Wechselspiel KFH und zwei Webinare mit dem ehemaligen Chef-Händler Equities Europe Deutsche Bank zum Thema Handel, Disziplin und Echtgeld.

### **Aktivitätszonen**

Was sind Aktivitätszonen, Herleitung, deren Rolle im intraday-Handelsverlauf. Als Aktivitätszone bezeichnen wir Kursniveaus, an denen auf Grund objektiv gegebener Rahmenbedingungen (wie auffällige Open Interest Einflüsse), bzw. subjektiver Auffälligkeiten (charttechnische interessante Bereiche) mit möglichen Aktivitäten (Positionsauf- und – abbauten) durch marktbeeinflussende Marktakteure zu rechnen ist. Wichtig ist hierbei die Hervorhebung der MÖGLICHKEIT einer Aktivität durch einen potentiellen Wirt – nicht die unbedingte Notwendigkeit.

### **Handelsbausteine**

Ein Handelsbaustein ist nur eine strukturierte Methode / ein Vorgehen, eine sich ausbildende Phase im Kursverlauf profitabel handeln zu wollen. Dem übergeordnet liegt der Fokus auf dem Umfeld und dem Akteur. Hier kommt es darauf an, deren Verhalten „vorausahnen zu können“. Inhalte: alle Inhalte zu Handelsbausteinen, Handelsbausteine in der Praxis und innerer Contra, Arbeiten mit Handelsbausteinen, Doppelboden und Konsolidierungszonen, Re´s am Ausbruch und im laufenden Impuls und Umkehrformationen. Contras, Re-Longs und Re-Shorts, Handel mit mehreren Kontrakten, Reflexivität in Handelsbausteinen und Kursmustern, Entwicklung von Impuls-Dynamiken,

### **Optionen**

Einordnung von Optionen ins Gesamtbild, Grundmotive, Arbeitsmethoden, Unterschiede zu anderen Finanzinstrumenten, Synthetisierungen, Delta – Gamma Effekte, Delta als Parameter, nichtlineares Preisverhalten, Risikokurven Underlying und Optionen zur Endfälligkeit, Gamma / Delta am Verfallstag, Strategien der Optionsseite am Verfallstag unter Berücksichtigung der Reflexivität.

### **Spreads**

Besprechung von Spreads, Arbitrage, Boxen, Einbindung der Synthetisierung, Reversal und Conversion.

### **Theta / Gamma Trading**

Theta / Gamma Strategien, wie funktioniert der Theta / Gamma Handel? Einfluss auf unseren Handel im FDAX, Besprechung Handelsvorgehen an den Basispreisen, Methodik.

### **Market Making**

Marktteilnehmer auf den Kapitalmärkten sind allgemein natürliche Personen, institutionelle Anleger, Nichtbanken, Kreditinstitute oder Börsenmakler. Von diesen kommen im Regelfall nur Kreditinstitute, insbesondere Investmentbanken und Großbanken, sowie Börsenmakler als Market-Maker in Frage. Market Making gehört zur Kategorie des fortlaufenden Handels, bei dem der Market-Maker regelmäßig die Marktgegenseite (Kontrahent) verkörpert und als

---

bestimmender Vertragskontrahent fungiert Der Market-Maker bestimmt seinen Preis, zu welchem er – aus seiner Sicht – kaufen (Geldkurs) und zu welchem Preis er verkaufen wird (Briefkurs). Beide Kurse werden zusammen Quote genannt. Indem er Geld- und Briefkurse nennt („stellt“), übernimmt er eine Quotierung. Der Market-Maker geht für eigene Rechnung eine offene Position ein, indem er aus eigenem Bestand liefert und für den eigenen Bestand erwirbt. Wesentliche Eigenschaft ist seine ständige Präsenz während der Geschäfts- oder Börsenzeit. Market-Maker ist „ein Händler, der während der Geschäftszeit stets bereit ist, bestimmte Titel auf Anfrage entweder zu einem von ihm genannten Kurs zu kaufen oder zu einem gleichzeitig von ihm genannten höheren Kurs zu verkaufen, und zwar ohne zu wissen, ob der Anfragende kaufen oder verkaufen möchte“.

Einführung in das Market Making Thema im Optionshandel / Eurex

### **Handelsstrategien**

Besprechung Handelsstrategien unter Berücksichtigung Gamma – Theta, Arbitrage Reversal & Conversion.

### **Visualisierung**

Unter Visualisierung verstehen wir im Allgemeinen die Fähigkeit, Informationen in kürzester Zeit aufzunehmen, diese richtig zu verstehen, sie richtig zu interpretieren und zu ordnen, um sie analysieren zu können und schlussendlich um diese Informationen im Gedächtnis zu behalten und richtige, zielführende Entscheidungen zu treffen. Wir als Futures-Händler fokussieren uns auf die Visualisierung von Spuren im Kursverlauf und richten unsere Handelsaktivitäten danach aus. Inhalte: Visualisierung Theorie und Praxis, Hippocampus, Visualisierung und Timing. Welche Rolle spielt das Unterbewusstsein?

### **Handelspsychologie**

Handelsprobleme, Wie treffen Menschen Entscheidungen? Reflexivität in Handelsbausteinen und Kursmustern, warum handeln wir, wie wir handeln? Disziplin, Neuro-Finance.

### **Technische Analyse**

Einführung in die Marktanalyse allgemein unter Berücksichtigung des Marktes als komplexes, nicht lineares System, statistische Auswertung von Reflexivitäten, Geschichte, Anwendung, Grenzen, Indikatoren, Richtungsfilter, Oszillatoren.

### **Fundamentale Analyse**

Fundamentale Analyse, Nutzen / Grenzen, Wirtschafts- und Konjunkturdaten.

### **Portfolio Management**

Einführungswebinar zum Thema Portfolio-Management

### **Markt Organisation**

Aufbau und Organisation Kassamarkt, Rolle der Regulierung unter Berücksichtigung der Reflexivität der Akteure und der komplexen, nicht linearen Entwicklungseigenschaften des Marktes.

### **OI verstehen**

Wie arbeiten wir mit der OI-Tabelle, was sagt OI überhaupt aus?

Alle Themen werden regelmäßig erneuert und ergänzt. Neue Themen werden sein: Aktienhandel und Aufsichtsrechtliche Themen in Deutschland, UK und USA.

---

### Unser Angebot:

Wir bieten ab dem **15. Januar 2019** die passive Nutzung unserer Schulungsmaterialien an. Ausgenommen von diesem Angebot sind die Lerninhalte, welche zur Vorbereitung der Händlerprüfungen bei der Deutsche Börse AG, sowie zur Vorbereitung und Durchführung der Schulung zum Certified Financial Engineer dienen.

Hinweis: Alle Unterlagen / Webinare und Informationen sind ausdrücklich nur für den eigenen Gebrauch bestimmt. Es ist untersagt, Kopien zu erstellen, weiterzureichen oder anderwärtig ohne Genehmigung zu verwenden.

### Welchen praktischen Nutzen sollen Sie aus diesem Angebot ziehen können?

Sie erhalten Zugriff auf die wichtigsten Inhalte der Händlerausbildung und können diese im Selbststudium durchführen. Durch die regelmäßige Erweiterung der Inhalte, bleiben Sie aktuell informiert, erhalten Einblicke in neue Entwicklungen am Markt (organisatorisch, rechtlich) und erhalten einen 50%igen Rabatt auf alle Abonnement-Angebote.

Eine Teilnahme an laufenden Webinaren oder Schulungsmaßnahmen ist durch die passive Teilnahme nicht möglich.

### Termin:

Wir starten mit diesem Angebot ab dem 15. Januar 2019. **Die Laufzeit beträgt ein Jahr vom Tag der Freischaltung an.**

### Anmeldung:

Die Anmeldung zu diesem Angebotsblock erfolgt per mail. Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre Kontaktdaten (vollständige Post-Adresse) an. Sie erhalten von uns eine Leistungsvereinbarung, sowie eine Jahresrechnung.

Alle Ihre Daten unterliegen unseren Datenschutzbedingungen.

Bitte senden Sie Ihre formlose Anmeldung an folgende e-mail Adresse:

**office@tradematiker.de**

Nach Geldeingang erhalten Sie Ihre Zugangsdaten für die **www.Tradematiker.de** – Seite.

### Preis:

**Wir bieten den vollen Zugriff auf dieses Modul für eine Jahresgebühr von 3.000,00 Euro plus 570,00 Euro MwSt. an = gesamt 3.570,00 Euro, das entspricht rund 143 FDAX-Punkten – pro Monat somit knapp 12 FDAX-Punkten.**